



Diakonie  **Düsseldorf**

Ferdinand-Heye-Haus

Die neue Geborgenheit
Im Ferdinand-Heye-Haus
in Düsseldorf-Gerresheim

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **5**

Zu Hause im Ferdinand-Heye-Haus **6**

Pflege- und Betreuungsleitbild **8**

Leben und Feiern **9**

Seelsorge, Gottesdienste und Begleitung **10**

Schwerpunkt Demenz **11**

Kurzzeitpflege **12**

Tagespflege **13**

Das Café mit Mittagstisch **14**

zentrum plus und Betreuung bei Demenz **16**

Ambulante Hilfen der Diakonie **17**

Kontakt **18**



Willkommen im Ferdinand-Heye-Haus

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, wenn Menschen an Demenz erkranken, brauchen sie eine ganz besondere Form von Aufmerksamkeit, Schutz und Geborgenheit.

Im Herzen des Düsseldorfer Stadtteils Gerresheim erfahren Menschen mit Demenz eine außergewöhnlich gute und moderne Rundum-Versorgung. Mit so viel Selbstständigkeit und Anregungen wie möglich – und so viel Pflege wie nötig.

Eine neue Geborgenheit ist das, was alle Menschen erleben, die im Ferdinand-Heye-Haus leben. Hier begleiten wir Sie in allen Phasen des Älterwerdens. Schon bevor Sie bei uns einziehen. So sind wir auch für die Menschen da, die noch in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Wir beraten Sie zum Thema „Älterwerden im Quartier“ in unserem Zentrum plus in Gerresheim oder zum Thema „Demenz“ im Kompetenzzentrum Demenz der Diakonie.

Tagsüber finden Sie Unterhaltung, Betreuung und frische Mahlzeiten in unserer Pauline-Heye-Tagespflege oder Sie besuchen unser Stadtteilcafé „Frau Heye“.

Später, wenn das Wohnen in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist, können Sie in einer unserer Hausgemeinschaften oder Wohngruppen leben. In unserer Tagesoase erfahren Menschen mit fortgeschrittener Demenz besondere Zuwendung.

Mit unserem großen Team aus etwa 100 Mitarbeitenden und mit vielen Ehrenamtlichen machen wir für unsere Bewohner jeden Tag zu einem erfüllten Tag.

Was immer wir für Sie tun können: Sprechen Sie uns an! Wir laden Sie herzlich ein, unser Ferdinand-Heye-Haus näher kennenzulernen. Besuchen Sie uns zu einem Beratungsgespräch; wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Beate Linz

Geschäftsbereichsleiterin Leben im Alter

Andrea Köhler

Abteilungsleiterin Ferdinand-Heye-Haus

Auf gute Nachbarschaft Im Ferdinand-Heye-Haus sind Sie gut aufgehoben

Wer zum ersten Mal vor dem Ferdinand-Heye-Haus steht, ist beeindruckt – von den großen Fenstern und terrassenartigen Balkonen. Und von der modernen, ansprechenden Architektur. Dann fällt einem das Café „Frau Heye“ ins Auge: gemütlich, für Groß und Klein, Alt und Jung, mit selbst gebackenem Kuchen und einer großen Buch- und Zeitschriftenauswahl.

Gute Nachbarschaft leben wir mit dem großen Kindergarten im Haus und den Schulen, Vereinen und Unternehmen in Gerresheim. Das alles sorgt bei unseren Bewohnern für Abwechslung, Impulse und Unterhaltung. Vernetzt sind bei uns aber auch Pflegekräfte, Sozialer Dienst, Präsenzkräfte und Fachärzte von außerhalb. Gemeinsam wollen wir das Beste für die Bewohner erreichen.

Sie können bei uns wohnen, wenn Sie noch aktiv sind oder eine Demenz im Frühstadium haben. Wir sind aber auch auf Menschen eingerichtet, die intensive Pflege brauchen oder eine fortgeschrittene Demenz haben. Unsere Zimmer und Gemeinschaftsbereiche sind sogar speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz abgestimmt.

In den Hausgemeinschaften können Sie sich aktiv ins Alltagsleben einbringen und in unserer „Pflegeoase“ auch Gemeinschaft erleben, wenn Sie bettlägerig sind.



Ganz auf Sie eingerichtet

- 89 moderne Einzelzimmer, alle mit Bad, davon
- 10 Plätze in der „Tagesoase“ für Menschen mit schwerster Demenz
- Großzügige Gemeinschaftsräume mit gemütlichen Ruheinseln
- 2 Hausgemeinschaften mit 11 bzw. 12 Plätzen
- Notruf, Telefon- und Fernsehanschluss
- Zimmergröße: 18 bis 24 qm

Wir pflegen Sie aufmerksam und qualifiziert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unser Schwerpunkt liegt in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz. Unsere Ehrenamtlichen unterstützen Sie außerdem gerne in Ihrem Alltag.

Weitere Angebote im Haus

- 10 Kurzzeitpflege-Plätze mit Spezialisierung auf demenziellen Veränderungen und herausforderndem Verhalten
- Tagespflege mit besonderem Fokus auf demenziellen Veränderungen und herausforderndem Verhalten
- Beratung und Informationen zum Thema Demenz im Kompetenzzentrum Demenz
- Vermittlung von ambulanter Pflege, hauswirtschaftlichen Hilfen und Diakonie-Hausnotruf
- Beratung in allen Fragen rund ums Alter, zusammen mit dem Zentrum plus und dem Netzwerk Gerresheim
- Stadtteil-Café „Frau Heye“ für Groß und Klein

Leistungen im Überblick

- Kompetente und einfühlsame Betreuung und Pflege
- Individuelle Gestaltung der Zimmer
- Umfangreiches Angebot für Bewegung, Kreativität, geistige Förderung
- Kulturelle Veranstaltungen, Unterhaltungsprogramme, Ausflüge
- Täglich frische Gerichte aus der hauseigenen Küche
- Seelsorgliche Begleitung
- Hausmeisterservice
- Einkaufsservice
- Frisör und Fußpflege

Nächstenliebe leben, Zukunft gestalten

Aus unserem Pflege- und Betreuungsleitbild



Wir begegnen allen Menschen offen und respektvoll.

Wir respektieren jeden einzelnen Menschen in seinen persönlichen Gewohnheiten, seiner sexuellen Orientierung und seiner Weltanschauung.

Wir sehen die Nöte der Menschen.

Wir begleiten den Menschen in jeder Lebens-, und Krankheitsphase. Für die veränderte Lebenswirklichkeit eines Menschen mit Demenz schaffen wir eine Umgebung, die dieser gerecht wird.

Wir helfen Menschen, sich zu entfalten.

Wohlbefinden und Lebensqualität des uns anvertrauten Menschen sind unser oberstes Ziel. Wir respektieren den Wunsch nach Privatheit und vermeiden Maßnahmen, die die Freiheit einschränken.

Wir unterstützen Menschen in allen Lebenssituationen.

Wir pflegen und betreuen ganzheitlich und setzen uns für den einzelnen Menschen und seine Würde ein. Wir nehmen das Sterben als Teil des Lebens an und schenken dem Menschen in seiner letzten Lebensphase besondere Aufmerksamkeit.

Wir fördern Eigeninitiative und Fähigkeiten.

Wir bieten dem Menschen Hilfe zur Selbsthilfe, damit er ein möglichst selbstständiges Leben führen kann. Wir motivieren den Menschen, sich Freude am Lernen zu erhalten.

Wir gestalten das Soziale in Düsseldorf.

Wir fördern das gemeinschaftliche Leben im Quartier mit wohnortnahen Angeboten, unterstützen beim Auf- und Ausbau sozialer Netze und helfen, diese aufrechtzuerhalten.

Wir handeln professionell.

Wir beachten die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und setzen sie in der Praxis um. Die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden fördern wir durch Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wir setzen auf Partnerschaft.

Den betroffenen Menschen, seine Angehörigen, Ärzte und Vertrauenspersonen beziehen wir in unser Handeln ein.

Wir fördern Engagement für Menschen.

Ehrenamtliches Engagement ergänzt unsere professionelle Arbeit. Wir fördern es durch hauptamtliche Begleitung und schaffen damit Raum für soziale Beziehungen.

Wir handeln ergebnis- und zielorientiert.

Wir lassen unsere Arbeit stetig überprüfen, damit sie gleichbleibend von hoher Qualität ist. Lob und Kritik nehmen wir gerne an, um unsere Arbeit zu verbessern.

Kein Tag wie der andere Abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack

Alles, was Ihnen guttut, Sie fördert und aktiv hält, bieten wir Ihnen an. Im Ferdinand-Heye-Haus erleben die Bewohner immer wieder etwas, das ihnen Freude macht: Kunst-, Musik- und Bewegungsangebote. Trödelmarkt, Filmnachmittage, Konzerte oder Bingo-Nachmittage, Krimi-Lesungen zum Mitraten. Natürlich feiern wir auch bei jeder Gelegenheit: ob Karneval, Geburtstage, Ostern, Advent oder Weihnachten.

Ausflüge

Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen und einen weiten Horizont behalten: Ausflüge in den nahe gelegenen Grafenberger Wald, in die Düsseldorfer Altstadt oder den Krefelder Zoo machen Ihnen heute sicher genauso viel Freude wie früher.

Tiere

Wir sind davon überzeugt, dass der Umgang mit Tieren gerade demenziell erkrankte Menschen in ihrer Wahrnehmung stärkt und deren Wohlbefinden fördert. Deshalb können im Ferdinand-Heye-Haus alle Mitarbeiter auf Wunsch ihre eigenen Haustiere mitbringen. Auch die Bewohner dürfen nach Absprache eigene Tiere mit in die Wohngruppe nehmen. Gerne lassen wir uns vom Streichelzoo besuchen. Esel, Kaninchen, Hunde und Katzen sorgen für lebendige erfrischende Begegnungen.

Mehrgenerationengarten

Gemeinsam mit der Evangelischen Kindertageseinrichtung und dem Familienzentrum im Haus teilen wir uns einen Mehrgenerationengarten.



Hier können sich Kinder, Jugendliche und Bewohner begeben.

So lange es irgendwie geht, sollte jeder alles mitmachen können, was ihn interessiert. Deshalb arbeiten Pflege- und Sozialdienst bei uns eng

vernetzt zusammen. Und deshalb werden alle Angebote von qualifizierten Fachkräften geleitet. Schließlich haben wir nicht nur in der Pflege einen hohen Qualitätsanspruch an unsere Arbeit.

Christlich und weltoffen Gemeindeleben, Seelsorge und Begleitung bei schwierigen Entscheidungen



Die Ethik-Beratung hilft Ihnen bei Entscheidungen

Wir vermitteln Ihnen und Ihren Angehörigen auch gerne eine Beratung durch das unabhängige Ethik-Komitee der Diakonie, wenn Sie bei einer schwierigen Entscheidung Rat brauchen. Denn gerade am Lebensende tauchen viele Fragen auf: Wünsche ich mir lebensverlängernde Maßnahmen? Muss ich Schmerzen aushalten? Kann ich in meiner vertrauten Umgebung sterben? Wir gehen offen und behutsam mit Ihren Fragen und den Fragen Ihrer Angehörigen um.

Lindernde Pflege

Durch die Fortschritte in der palliativen Medizin und Pflege lassen sich Schmerzen lindern, auch wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist. Und selbstverständlich sorgen wir dafür, dass Sie medizinisch stets gut versorgt werden. Aber wir prüfen auch, ob eine Krankenhauseinweisung in den letzten Lebenstagen sinnvoll ist, wenn wir wissen, dass Sie lieber in vertrauter Umgebung bleiben möchten. Wenn Sie eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht haben – informieren Sie uns. Je mehr alle Beteiligten voneinander wissen, desto besser können wir uns nach Ihren Wünschen richten.

Claudia Weik-Schaefer
Diakonie-Pfarrerin

„Leben hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit. Das Sterben eines Menschen ist so persönlich und einzigartig wie das Leben selbst. Um mit sterbenden Menschen angemessen und achtsam umzugehen, suchen wir den Kontakt zu denjenigen, die für das Leben und auch für das Sterben wichtig sind. Sie kennen den geliebten Menschen, seine Geschichte, seine Bedürfnisse am besten. Wir wollen die letzte Lebenszeit so füllen, wie der Sterbende es sich wünscht. Auch Ärzte, Seelsorger, Hospizgruppen und Ehrenamtliche können zur Entlastung beitragen. Wenn Menschen in unseren Pflegeheimen sterben, dann sollen sie nicht einfach sang- und klanglos gehen. Es ist uns wichtig, sie auch auf diesem letzten Weg zu begleiten und würdevoll voneinander Abschied zu nehmen. Kleine Rituale geben unseren Mitarbeitenden, den anderen Bewohnern und Angehörigen in schweren Momenten Halt und hoffentlich auch die Erfahrung, dass kein Mensch tiefer fallen kann als in Gottes Hand.“

In unserem hauseigenen Andachtsraum finden regelmäßig evangelische und katholische Gottesdienste statt. Zu den benachbarten Gemeinden pflegen wir zahlreiche Kontakte und vermitteln Ihnen gerne seelsorgliche Begleitung. Selbstverständlich sind Sie im Ferdinand-Heye-Haus aber ebenso willkommen, wenn Sie einer anderen oder gar keiner Glaubensgemeinschaft angehören.

Sensibler und achtsamer Umgang mit demenziell erkrankten Menschen Rundum-Pflege in jedem Stadium



Wir haben uns auf die besondere Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz eingestellt. Für diese Menschen halten wir in allen Lebensphasen die Angebote bereit, die ihnen guttun.

Eigene Wohnbereiche

Wir finden es sinnvoll, Menschen mit Demenz einen geschützten Rahmen zu bieten, in dem sie leben können, ohne sich für ihre Einschränkungen schämen zu müssen. Daher gibt es bei uns eigene Wohnbereiche für Menschen ohne Demenz und für Menschen mit leichter bzw. fortgeschrittener Demenz. Bei gemeinsamen, offenen Angeboten und Veranstaltungen kann man sich kennenlernen und zusammen aktiv sein.

Hausgemeinschaften

In unseren Hausgemeinschaften leben Menschen mit einer beginnenden Demenz, die Freude daran haben, sich aktiv an Alltagstätigkeiten zu beteiligen. Hier wird zusammen gekocht und gebacken; das gemeinsame Erleben steht im Vordergrund. Die Hausgemeinschaften bieten jeweils 11 bzw. 12 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause mit familiärem Charakter.

Tagesoase

In unserer Tagesoase sind Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase gut aufgehoben. Auch Menschen, die bettlägerig geworden sind, können dort den Tag im Gemeinschaftsraum verbringen, betreut und versorgt werden. Die besondere Gestaltung des Wohnbereiches sorgt je nach Wunsch und Bedarf für Anregung oder Entspannung.

Kompetenzzentrum Demenz

Wir sind da für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn. Unser Beratungsangebot richtet sich an alle, die Fragen rund um das Thema Demenz haben. Regelmäßige Informationsabende, Gesprächskreise und kulturelle Angebote bilden ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm. Besuchen Sie doch auch einmal unser Angebot im Internet unter www.demenz-duesseldorf.de

Urlaubsvertretung für Ihren Angehörigen Mit der Kurzzeitpflege im Ferdinand-Heye-Haus



Wenn ein Angehöriger Sie zu Hause pflegt, sind Sie sicher in den besten Händen. Doch wenn dieser Mensch in den Urlaub fährt, helfen wir Ihnen gerne in unserer Kurzzeitpflege weiter. Sie können bei uns je nach Bedarf einige Wochen oder auch nur ein Wochenende wohnen. Wir pflegen Sie, ganz wie Sie es brauchen – bis Ihr Angehöriger wieder für Sie da ist.

Die Kurzzeitpflege im Ferdinand-Heye-Haus ist modern und gemütlich. Hier wohnen Sie in einem komfortablen Einzelzimmer mit Bad, erhalten Vollpension und werden umfassend pflegerisch und medizinisch versorgt. Ihren Tag gestalten wir abwechslungsreich mit Gruppenaktivitäten und persönlicher Betreuung. Im Sommer können Sie den Tag auf den großen Balkonen genießen und finden bestimmt leicht Kontakt.

Gut aufgehoben nach dem Krankenhausaufenthalt

Die Kurzzeitpflege hilft Ihnen auch, wenn Sie aus dem Krankenhaus entlassen werden. Bis Sie wieder zu Hause zurecht kommen, sorgen wir für Sie. Von den Pflegekassen wird Kurzzeitpflege, auch als Verhinderungspflege, unter bestimmten Voraussetzungen bezuschusst. Dazu beraten wir Sie gerne persönlich.

Und abends ins eigene Bett Mit unserer Tagespflege können Sie zu Hause wohnen

Wenn Sie im eigenen Zuhause wohnen, aber tagsüber Begleitung und Betreuung brauchen, dann ist die Tagespflege genau das Richtige für Sie. Sie kommen morgens ab 10 Uhr zu uns, und wir betreuen Sie den Tag über. Dabei sorgen wir für nette Gesellschaft und anregende Aktivitäten. Die Mahlzeiten werden frisch in unserer hauseigenen Küche zubereitet. Gerne können sie auch mit Ihnen zusammen verfeinert werden. Den Abend verbringen Sie dann nach 18 Uhr wieder in Ihrem eigenen Zuhause.

Für Menschen mit demenziellen Veränderungen

Wir stimmen unser Angebot auf Ihre Gewohnheiten und Bedürfnisse ab. Besonders eingerichtet sind wir auf die Betreuung von Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten.

Entlastung für Ihre Angehörigen

Wenn Angehörige Sie zu Hause pflegen, ist die Tagespflege eine wertvolle Entlastung. Sie haben so Zeit für andere Familienmitglieder, den Beruf und soziale Kontakte. Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gerne persönlich – auch was die Anträge für die Pflegekassen und andere Kostenträger angeht. Rufen Sie uns einfach an.



Unsere Tagespflege bietet Ihnen

- Individuelle und ganzheitliche Pflege und Betreuung unter Einbeziehung von Pflegediensten und Ärzten
- Regelmäßigen Austausch mit den Angehörigen
- Fachlich qualifizierte Pflege und Betreuung
- Qualifizierte Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung
- Moderne Einrichtung mit Wohlfühlatmosphäre
- Lange Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr, nach Absprache gern auch früher

Franz Keller

Gast der Tagespflege

„Ich besuche die Tagespflege, um Abwechslung vom Alltag zu bekommen und um meine Ehefrau zu entlasten, die neben meiner Pflege noch viele weitere Dinge zu erledigen hat. Wir schätzen den komfortablen Hol- und Bringdienst bis in die Wohnung, den Austausch mit anderen Betroffenen und mit den Mitarbeitern. Hier wird mir ein abwechslungsreiches Tagesprogramm geboten: Dazu gehören Bewegungsangebote, hauswirtschaftliche Themen und natürlich der schöne Garten, den ich häufig nutze. Und dann gibt es hier noch Sammy – unseren Tagespflegehund. Ein liebes Tier, das alle mögen.“

Der vielleicht leckerste Treffpunkt in Gerresheim Unser Café „Frau Heye“ mit Mittagstisch



Ein Café, das attraktiv für alle in Gerresheim ist: Das wollten wir, als wir unser Haus eröffneten. Heute treffen sich hier Bewohner und ihre Angehörigen, junge Familien und Gerresheimer Unternehmer. Einfach alle, die unsere besondere Atmosphäre und Qualität der Gastronomie schätzen. Hier kann jeder in entspannter Umgebung lesen, sich unterhalten und etwas Gutes genießen. Jeden Tag gibt es ein selbstgekochtes Menü mit Suppe, Hauptgericht und Dessert und ein weiteres Hauptgericht zur Auswahl. Auch unsere Kuchen, Torten und Teilchen backen wir selbst.

Entlastung für Ihre Angehörigen

Sie gehen schon morgens gerne aus? Dann kommen Sie doch zum Frühstück. Mit einem Croissant und einem Cappuccino können Sie bei uns ganz behaglich den Tag beginnen. Oder mit einem frischen Orangensaft, Brötchen und Frühstücksei. Auch nachmittags freuen wir uns über Ihren Besuch: Dann warten leckere Kaffee- und Tee-Spezialitäten, Kuchen und Torten auf Sie. Im Sommer können Sie es sich auf unserer Terrasse gut gehen lassen. Und wenn Sie einmal Hilfe brauchen: Unsere Mitarbeiterinnen sind gerne für Sie da.



Eigener Herd ist Goldes wert

Im Ferdinand-Heye-Haus haben wir eine eigene Küche mit einem hervorragenden Koch, der täglich alles selbst zubereitet. Auch der Kindergarten, die Jugendgruppe in den Ferienzeiten und die Café-Besucher kommen in den Genuss unserer frischen, ausgewogenen Speisen. Wir kochen saisonal, täglich auch vegetarisch, gesund und lecker. Immer wieder bieten wir auch exotischere internationale Gerichte. Bei allem achten wir darauf, die individuellen Wünsche unserer Bewohner zu erfüllen.

Rheinische Post vom 2. Februar 2015

„Bei ‚Frau Heye‘ in Gerresheim fühlen sich alle wohl! Es dürfte kaum ein Café in Düsseldorf geben, in dem Alt und Jung so einträchtig nebeneinander sitzen wie bei ‚Frau Heye‘ in Gerresheim. Da unterhalten sich Mütter bei einer Tasse Milchkaffee, während ihre

Kinder in der Spielecke einen Bauernhof aufbauen. Ein Ehepaar im mittleren Alter hat es sich auf dem Sofa gemütlich gemacht und probiert die hausgemachte Apfeltorte zu einem Glas frischen Minztee mit Honig und Ingwer. Gleich daneben halten zwei ältere Damen im Rollstuhl ein Schwätzchen mit der netten Kellnerin.“

Auf gute Nachbarschaft zentrum plus: soziales Netzwerk und Betreuung für Demenzkranke

Stationäre Pflege brauchen Sie nicht? Vielleicht ist aber eines unserer vielen weiteren Angebote für ein erfülltes Leben im Alter genau das Richtige für Sie. In unserem zentrum plus in Gerresheim.

Aktiv im dritten Lebensabschnitt

Wenn das Leben nach dem Arbeitsleben anfängt, haben Sie endlich Zeit: für Begegnungen mit Menschen aus Ihrem Stadtteil, für gemeinsame Aktivitäten, für neues Engagement. Im zentrum plus Gerresheim finden Sie viele Möglichkeiten, Ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Unser zentrum plus liegt mitten in Gerresheim an der Straßenbahnhaltestelle „Gerresheim Rathaus“.

Bei uns können Sie aktiv werden – zum Beispiel in unserer Kreativwerkstatt, beim Englischunterricht, im Fotoatelier oder dem Literaturcafé. Beim Schachspielen, Malen, Walking, Singen. Vielleicht möchten Sie aber auch unsere Kulturhäppchen genießen. Wir organisieren außerdem Ausflüge und Reisen. Schauen Sie einfach in unser abwechslungsreiches Programm oder kommen Sie direkt einmal vorbei.

Und wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund ums Älterwerden: Egal, ob Sie Begleitung in einer schwierigen Lebenssituation brauchen, nicht so gut Deutsch sprechen können oder demenziell erkrankt sind – wir sind für Sie da.

Wenn Ihnen das Alter Mühe macht, dann vermitteln wir Ihnen gerne alle Hilfen, die Sie brauchen: Damit Sie weiterhin selbstständig zu Hause leben können.



Wir entlasten Sie, wenn Sie einen Angehörigen pflegen

Viele Kinder und Ehepartner kümmern sich liebevoll um Angehörige, wenn diese durch Demenz oder ähnliche Erkrankungen nicht mehr gut allein zurechtkommen. Gehören Sie zu diesen Menschen, dann wissen Sie: Ab und zu braucht man eine Pause. Deshalb bieten wir Ihnen sowohl Betreuungsgruppen für demenziell Erkrankte als auch eine ambulante Betreuung im eigenen Zuhause an. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind umsichtig und liebevoll für Ihren Angehörigen da. Mit kleinen Ritualen schaffen sie in den Gruppen eine vertrauensvolle Atmosphäre; kreative Angebote sowie Kaffee und Kuchen sorgen für abwechslungsreiche Stunden. Ob Schachspiel oder Spaziergang – bei der häuslichen Betreuung richten wir uns gerne nach den persönlichen Interessen Ihres erkrankten Angehörigen und nach Ihrem Terminplan. So haben Sie einmal Zeit ganz für sich.

Öffnungszeiten

montags bis freitags: 10–17 Uhr

zentrum plus Gerresheim

Am Wallgraben 34
40625 Düsseldorf
Telefon 0211 29 65 28
zentrum-plus.gerresheim@diakonie-duesseldorf.de
www.zentrum-plus-diakonie.de

Häusliche Betreuung bei Demenz

Platz der Diakonie 3
40233 Düsseldorf
Telefon 0211 73 53 377
hilfe-zu-hause@diakonie-duesseldorf.de
www.zentrum-plus-diakonie.de

Lange im eigenen Haushalt leben Mit den ambulanten Hilfen der Diakonie



Sie kommen zu Hause gut zurecht? Gern unterstützen wir Sie dabei, dass das möglichst lange so bleibt. Mit den ambulanten Hilfen der Diakonie bleiben Sie selbstständig in der vertrauten Umgebung und fühlen sich doch sicher und gut versorgt. So eine Unterstützung muss nicht gleich für immer sein. Vielleicht brauchen Sie nur vorübergehend Hilfe, etwa wenn Sie einen Beinbruch auskurieren oder sich nach einer Krankheit noch schwach fühlen. Dann sind wir gerne für Sie da.

Hilfe im Haushalt und unterwegs

Machen Sie sich den Alltag leichter. Wir helfen Ihnen bei allen Arbeiten, die alleine zu schwer fallen: zum Beispiel Fensterputzen, Bügeln oder Bettenmachen. Auch zum Einkauf, zum Arzt oder bei Behördengängen begleiten wir Sie. Und gerne vermitteln wir einen Service, der Ihnen das Essen bringt.

Sicher mit dem Diakonie-Ruf

Sicherheit für den Notfall, Unterstützung im Alltag oder einfach ein nettes Gespräch – unser Hausnotruf mit Service ist immer für Sie da. Das Hausnotruf-Gerät wird in Ihrer Wohnung ganz einfach an die Telefonleitung oder Ihr Mobilfunknetz angeschlossen. Über einen Funksender können Sie Ihren Notruf überall in der Wohnung auslösen. Dann sprechen Sie sofort mit einem Mitarbeiter, der umgehend Hilfe organisiert – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

Mit häuslicher Pflege gut versorgt

Wir pflegen Sie zu Hause so, wie Sie es brauchen – einmal täglich oder mehrmals. Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten sich nach Ihrem persönlichen Hilfebedarf und Ihren Gewohnheiten: mit Grundpflege, zum Beispiel Körperpflege, und Behandlungspflege, zum Beispiel Insulin spritzen oder Verbände wechseln. Auch am Wochenende und an Feiertagen sind wir einfühlsam und kompetent für Sie da. Gern stimmen wir uns mit Ihren Angehörigen, Nachbarn und Freunden ab, wenn Sie es wünschen.

Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich, auch zu den Leistungen der Pflegeversicherung und wie man sie bekommt. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Hilfe zu Hause

Platz der Diakonie 2a

40233 Düsseldorf

Telefon 0211 73 53 333

hilfe-zu-hause@diakonie-duesseldorf.de

Kommen Sie uns besuchen Wir beraten Sie gern



Ferdinand Heye

Ferdinand Heye (1838–1889) war ein Gerresheimer Unternehmer und königlich preußischer Kommerzienrat, der 1864 die Glashütte in Gerresheim gründete. Heye war nicht nur ein erfolgreicher Geschäftsmann, sondern hatte auch eine große soziale Ader. Die Lebensqualität seiner Arbeiter war ihm sehr wichtig. So gewährte er ihnen kostenfreie Unterkunft und auch Steuerfreiheit. Die von Heye errichteten Werkswohnungen wurden auf einer internationalen Ausstellung für ihren sozialen Fortschritt ausgezeichnet. Für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanzierte er eine Betriebskrankenkasse, eine Unfallversicherung und führte eine Rentenversicherung ein. Wer zu alt war oder aus anderen Gründen nicht mehr in der Glashütte arbeitete, konnte im Ferdinandheim wohnen, das Ferdinand Heye eigens für diese ehemaligen Arbeiter errichtet hatte.

Sie haben noch Fragen zum Ferdinand-Heye-Haus und zur stationären Pflege? Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne persönlich, auch zu den Kosten, den Kostenträgern und zu den Formalitäten. Rufen Sie uns einfach an, um einen Termin zu vereinbaren.

Ferdinand-Heye-Haus

Apostelplatz 1
40625 Düsseldorf
Telefon 0211 27 40 55 00
ferdinand-heyehaus@diakonie-duesseldorf.de
www.diakonie-duesseldorf.de/fhh

Weitere Pflegeheime der Diakonie Düsseldorf

Dorothee-Sölle-Haus

Hansaallee 112
40547 Düsseldorf
Telefon 0211 5 86 77 100
dorothee-soelle-haus@diakonie-duesseldorf.de

Joachim-Neander-Haus

Calvinstraße 14
40597 Düsseldorf
Telefon 0211 9 71 32 0
joachim-neander-haus@diakonie-duesseldorf.de

Katharina-von-Bora-Haus

Bruhnstraße 11
40225 Düsseldorf
Telefon 0211 31 16 01 0
katharina-von-bora-haus@diakonie-duesseldorf.de

Otto-Ohl-Haus

Julius-Raschdorff-Straße 2
40595 Düsseldorf
Telefon 0211 758 48 0
otto-ohl-haus@diakonie-duesseldorf.de

Stammhaus Kaiserswerth

Kaiserswerther Markt 32
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 4 79 54 0
stammhaus-kaiserswerth@diakonie-duesseldorf.de

Wichern-Haus

Platz der Diakonie 1
40233 Düsseldorf
Telefon 0211 9 13 18 500
wichern-haus@diakonie-duesseldorf.de



Ferdinand-Heye-Haus

Apostelplatz 1
40625 Düsseldorf

Telefon 0211 27 40 55 00

ferdinand-heyehaus@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de/fhh

Spendenkonto

IBAN DE87 3005 0110 0010 1057 57

BIC DUSSEDDXXX

Corporate Design: m23

Grafik: Dunja Liebmann, Kleines Designbuero

Text: Christian Nandelstädt

Fotos: Petra Warrass, Gerald Biebersdorf, Werner Kruper

Klimaneutral gedruckt auf 100% Altpapier